

c) Die Flüsse: 1) der Rhein (Rhenus), von dessen Nebenflüssen auf dem rechten oder germanischen Ufer den Alten folgende bekannt waren: der Neckar (Nicer), der Main (Moenus), die Lahn (Laugona), die Sieg (Siga), die Ruhr (Rura), die Lippe (Luppia); 2) die Ems (Amisia); 3) die Weser (Visurgis); 4) die Elbe (Albis), welche (nach Strabo) Germanien in zwei Hälften theilt, mit der Saale (Salas); 5) die Oder (Viadus); 6) die Weichsel (Vistula), der Grenzfluß Germaniens gegen Sarmatien; 7) die Donau (Danubius oder Ister), der Grenzfluß gegen die römischen Alpenprovinzen, welcher auf der linken oder germanischen Seite aufnimmt: die Naab (Nablis), den Regen (Reganum), die March (Marus?), die Gran (Granua), die Waag (Cusus?).

d) Klima und Produkte. Die Römer schildern (wahrscheinlich mit Uebertreibung) Germanien als ein rauhes, unwegbares, mit Wäldern und Sümpfen bedecktes Land, in welchem einen großen Theil des Jahres Schnee und Eis den wenig fruchtbaren Boden bedeckt, der zwar einiges Getreide und üppige Futterkräuter, aber keine edlen Obstbäume hervorbringt. Die Wälder, vorzüglich Eichenhaine, nährten eine Menge wilder Thiere, zum Theil von sonst unbekanntem Gattungen.

Die wichtigsten Produkte waren a) aus dem Thierreiche: theils wild lebende, wie Auerochsen, Elenthiere, Bären, wilde Pferde und Schweine, theils zahme: Rinder von geringer Größe, kleine und unansehnliche, aber ausdauernde Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Jagdhunde, Geflügel, Bienen und Fische aller Art. b) aus dem Pflanzenreiche: die zahlreichen und dichten Wälder lieferten eine Menge Holz, und zwar Bäume von außerordentlicher Größe, außerdem gab es unveredeltes Obst, verschiedene Getreide- und Gemüsearten. c) aus dem Mineralreiche: Silber, Kupfer (neben dem Eisen auch zu Waffen gebraucht), Salz, und an der Nordküste Bernstein.

2) Die Völkerstämme in Großgermanien.

Die Germanen sind wahrscheinlich ein aus Hochasien eingewandter Zweig des großen indisch-persischen Volksstammes. Sie werden allgemein als große, wohlgestaltete Leute mit weißer Haut, blauen Augen und gelbem oder röthlichem, sorgfältig gepflegtem Haar geschildert. Zur Zeit, aus welcher wir die älteste Kunde von ihm haben, war das deutsche Volk in Stämme, die Stämme in Völkerschaften getheilt, welche durch kein politisches Band zusammengehalten, aber in Sprache, Rechtsgewohnheit und Götterglauben verbunden waren. Bei aller Zerplitterung hatte sich das